

Riger "Irmisul"

Visit "[Irmisul](#)" on MotoLyrics.com

Nicht schimmerndes Gold,
Noch heulhelndes Wort,
Geben ihr gleissend SchÅ¶nheit und Macht.
Sind Lehren und Redner auch gekommen,
Lebt sie in uns hinfort.

Weben sich auch schwelend LÅ¼gen
An ihr reines Haupt
Sie tront unverwundbar
In unsren Venen,
Sie tront unbezwingbar,
In unsrem Blut.

Einst werden sie kommen
Mit Axt und Gebot,
Dich verteufeln,
Dein Antlitz zerstÅ¶ren.
Doch fallen wirst Du
Durch keine Klinge,
Nur der Verrat -
Dein ehrloser Tod.

Doch fÅ¼hlt noch der Freie das Herzblut der Ahnen;
Schwingt eine Faust noch schneidig das Heft;
Sind Å¶xte und LÅ¼gen nur geringe Narben,
Und Dein Stamm stÅ¼tzt weiter, was das Unsere ist.

Aus dem Geist der freien Wesen
WÅ¶chst die SÅ¶ule Å¼ber uns empor.
Jene uralte heilige Lehre,
Die uns Heiden neu vereint,
FÅ¼hrt uns aus dem stumpfen Dunkel
In lichte - Ewigkeit.

Weben sich auch schwelend LÅ¼gen
An ihr reines Haupt.
Sie tront unverwundbar in unseren Venen;
Sie lebt unbezwingbar in unserem Blut.

Nicht schimmerndes Gold,
Noch heulhelndes Wort,
Geben gleissend SchÅ¶nheit ihr

Und wahre Macht.
Sind Lehren und Redner auch gekommen
Lebt sie in uns hinfort.

Visit [Riger](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.